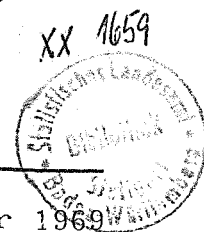


Statistische Berichte

18.9.69

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 18 B



* F II 2 - j/68 - Teil 1

Sozialstatistik

12. September 1969

* F II 4 - j/68

Baufertigstellungen im Jahr 1968 und Wohnungsbestand am 31.12.1968

Wie schon in den bisherigen Berichten über die Bautätigkeit im Jahr 1968 erläutert wurde, ermöglichte die Umstellung der Bautätigkeitsstatistik auf vollmaschinelle Aufbereitung auch die Durchführung einiger methodischer Änderungen. Die sich daraus ergebenden Schwierigkeiten beim Vergleich der Wohnungszahlen mit den Ergebnissen früherer Jahre wurden bereits im Statistischen Bericht F II 1 und 2 - j/68 eingehend erläutert; außerdem wurden Vergleichsmöglichkeiten für das Land gegeben. Da der im Rahmen dieser Veröffentlichungsreihe zur Verfügung stehende Raum beschränkt ist, können umgerechnete Vorjahresergebnisse für die Regierungsbezirke, die Kreise und die Großen Kreisstädte hier leider nicht nachgewiesen werden. Sollte im Einzelfall für Spezialuntersuchungen ein Interesse an derartigen Vergleichszahlen bestehen, so müßten die entsprechenden Umrechnungen beim Statistischen Landesamt angefordert werden.

Die Frage, mit welchem Zeitraum zwischen Baugenehmigung und Baufertigstellung zu rechnen sei, wird vor allem im Hinblick auf Konjunkturuntersuchungen immer wieder gestellt. Die nachstehende Tabelle gibt über die im Durchschnitt für die Bauausführung benötigte Zeit Auskunft.

1968 fertiggestellte Wohngebäude nach Genehmigungsdaten

Genehmigungsdatum	Errichtung neuer Wohngebäude				Baumaßnahmen an bestehenden Wohngebäuden	
	Anzahl	Umb. Raum 1000 qm	mit Wohnungen	Br.-Wohn- fläche 1000qm	Anzahl der Wohnungen	Br.-Wohnfläche 1000 qm

Baden-Württemberg						
Insgesamt	27 299	30 326,2	63 017	5 481,0	4 254	531,4
davon genehmigt im	Anteile in %					
II. Halbjahr 1968	2,6	2,5	2,6	2,6	9,7	8,9
I. Halbjahr 1968	11,2	10,7	10,8	10,8	24,9	26,1
II. Halbjahr 1967	26,8	27,5	27,6	27,9	22,9	24,3
I. Halbjahr 1967	26,6	26,5	25,8	26,2	21,1	20,5
Jahr 1966	25,6	25,6	25,8	25,5	15,4	14,7
Jahr 1965 oder früher	7,2	7,2	7,4	7,0	6,0	5,5

darunter Gemeinden mit 50 000 oder mehr Einwohnern

Insgesamt	2 832	5 193,1	13 658	1 044,4	364	38,7
davon genehmigt im	Anteile in %					
II. Halbjahr 1968	1,8	2,0	2,0	2,1	6,3	7,0
I. Halbjahr 1968	13,1	9,9	9,7	9,9	24,4	21,4
II. Halbjahr 1967	35,8	33,3	32,9	33,9	25,8	26,4
I. Halbjahr 1967	23,6	23,8	23,4	23,6	17,9	21,2
Jahr 1966	19,5	23,5	23,6	22,9	17,6	17,3
Jahr 1965 oder früher	6,2	7,8	8,4	7,6	8,0	6,7

* Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Es zeigt sich, daß knapp 3% der Wohngebäude im letzten Halbjahr 1968 genehmigt und auch fertiggestellt wurden. Dabei ist zu bemerken, daß es sich bei diesem Zugang keineswegs um besonders kleine Gebäude handelte, da die Durchschnittsgröße dieser Gebäude nicht unter dem Gesamtdurchschnitt lag. Aus den vorliegenden Tabellen ist allerdings nicht ersichtlich, ob in dieser Gruppe besonders viele Fertigteilbauten zu finden sind. Mehr als die Hälfte der 1968 fertiggestellten Wohngebäude wurde im Vorjahr genehmigt, etwa ein Drittel vor zwei Jahren oder noch früher. Auch bei diesen Bauvorhaben spielte offenbar die Durchschnittsgröße der Gebäude für die Länge des Zeitraumes zwischen Baugenehmigung und Baufertigstellung nicht die erwartete Rolle.

Erhöhte sich der Wohnungsbestand auf Landesebene im Jahr 1967 noch um 2,8%, so ergab sich für das Jahr 1968 infolge der Rezession nur eine Zunahme um 2,4%. In der Zeit von der Wohnungszählung am 6.6.1961 bis zum Jahresende 1968 wurden in Baden-Württemberg etwa 650 000 Wohnungen erstellt. Das entspricht einer Erhöhung des Bestandes um fast 30%. Vergleichsweise standen am Zählungstichtag 1961 den 7,8 Mill. Einwohnern rund 2,2 Mill. Wohnungen, also etwa 2800 Wohnungen je 10 000 Einwohner, zur Verfügung. Bis zum 31.12.1968 hatte sich die Zahl der Einwohner um etwa eine Million erhöht (+ 12%). Infolge der sehr viel größeren Zunahme des Wohnungsbestandes stehen nunmehr rund 3300 Wohnungen je 10 000 Einwohner zur Verfügung.

Eine regionale Aufgliederung ergibt, daß keiner der Stadtkreise seit 1961 eine überdurchschnittliche Erhöhung des Wohnungsbestandes erreichen konnte. Unter den Kreisen nimmt nur Böblingen eine Sonderstellung ein, da in diesem Landkreis am 31.12.1968 rund 56% mehr Wohnungen vorhanden waren als bei der Zählung 1961. Eine Erhöhung des Wohnungsbestandes von 35 bis 45% war in der weiteren Umgebung Stuttgarts zu verzeichnen, und zwar in den Landkreisen Esslingen, Waiblingen, Backnang, Leonberg, Ludwigsburg und Calw, ebenso in Nordbaden in den Landkreisen Heidelberg und Mosbach sowie in den Seekreisen.

Im Jahr 1968 erfolgte die relativ größte Erhöhung des Wohnungsbestandes in den nachgenannten Kreisen:

Stadtkreis	Freiburg	5,0%
Landkreis	Böblingen	3,7%
Landkreis	Hechingen	3,7%
Landkreis	Tübingen	3,5%

Geringere Zugänge wiesen dagegen aus:

Stadtkreis	Heidelberg	1,0%
Stadtkreis	Stuttgart	1,1%
Landkreis	Kehl	1,1%
Stadtkreis	Ulm	1,2%
Landkreis	Münsingen	1,2%

Beim Stadtkreis Freiburg, der von 1961 bis 1968 nur eine Erhöhung des Wohnungsbestandes um 30,9% erreicht hatte, zeigt die vergleichsweise hohe Steigerungsquote von 1968, daß - wie auch schon 1966 und 1967 - eine beschleunigte Befriedigung des Nachholbedarfs angestrebt wird. Ähnliches gilt - wenn auch abgeschwächt - für den Landkreis Tübingen. Im Gegensatz hierzu weist der Landkreis Böblingen seit langem eine überdurchschnittliche jährliche Erhöhung des Wohnungsbestandes nach. Im Landkreis Hechingen gelang es 1968, den relativ schwachen Bauerfolg der beiden Vorjahre etwas auszugleichen, doch betrug der Zugang an Wohnungen seit 1961 nur 24%; er lag somit unter dem Landesdurchschnitt.

Unter den fünf Kreisen, die 1968 den geringsten Bauerfolg auswiesen, waren drei Stadtkreise, bei denen wohl vor allem der Mangel an preisgünstigem Bauland dämpfend auf die Baukonjunktur wirkt. Der Landkreis Kehl verzeichnete in den letzten Jahren verschiedentlich einen recht guten Bauerfolg, so daß die weitere Entwicklung die abgewartet werden muß, ehe sich entscheiden läßt, ob die Dämpfung in den Jahren 1967 und 1968 auf eine gewisse Bedarfssättigung oder auf Zufälligkeiten zurückzuführen ist. Gleiches gilt auch für den Landkreis Münsingen.

Rohzugang an Wohn- und Nichtwohngebäuden und an darin befindlichen Wohnungen und Wohnräumen
im Jahr 1968 (Normalbau)
in den Kreisen und in den Großen Kreisstädten

Kreis Regierungsbezirk Gemeinde	Wohngebäude					Nichtwohngebäude		Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden							6) Wohn- räume einschl. Küchen ins- gesamt
	ins- gesamt	Einfamilien- häuser 1)		Wohnungen 3)		ins- gesamt	Umbauter Raum (1000 cbm)	ins- gesamt	darunter öffent- lich geför- derte 2)	davon haben ... Wohnräume einschl. Küche 5)					
		ins- gesamt	darunter öffent- lich ge- förderte 2)	ins- gesamt	darunter von gemein- nützigen Wohnungs- unternehmen erbaut 4)					1 oder 2	3	4	5 oder mehr		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
Regierungsbezirk Nordwürttemberg															
Stadtkreise															
Stuttgart	554	206	15	2 525	521	131	1 172,5	2 619	393	406	444	1 039	730	10 271	
Heilbronn	210	157	11	602	185	46	319,2	617	48	42	107	216	252	2 776	
Ulm	146	118	16	379	196	61	257,1	396	95	25	36	105	230	1 891	
Landkreise															
Aalen	531	485	47	1 003	137	248	785,8	1 059	132	25	97	203	734	5 456	
Backnang	437	391	44	844	77	104	304,8	883	116	31	98	157	597	4 388	
Böblingen	816	636	27	2 295	545	144	632,4	2 356	273	186	235	731	1 204	10 643	
Crailsheim	327	315	28	554	129	154	273,8	575	65	7	39	133	396	2 991	
Eßlingen	813	558	29	2 500	604	165	890,2	2 593	280	260	266	797	1 270	11 522	
Göppingen	552	495	23	1 280	164	98	475,3	1 322	89	113	213	282	714	6 093	
Heidenheim	292	269	31	560	115	71	237,4	580	109	28	35	116	401	2 928	
Heilbronn	775	721	42	1 456	97	179	410,4	1 484	105	32	111	301	1 040	7 586	
Künzelsau	121	117	13	210	24	74	329,8	243	25	10	42	27	164	1 265	
Leonberg	445	321	19	1 286	299	112	428,9	1 319	105	79	183	457	600	5 919	
Ludwigsburg	1 090	883	47	2 502	461	200	912,1	2 563	147	142	362	655	1 404	11 891	
Mergentheim	156	134	10	330	10	73	132,7	334	38	23	54	86	171	1 596	
Nürtingen	824	757	46	1 524	135	116	341,7	1 557	158	90	106	329	1 032	7 711	
Öhringen	194	191	31	300	3	65	169,2	310	48	16	37	57	200	1 550	
Schwäbisch Gmünd	383	359	40	872	207	68	163,5	900	184	46	116	189	549	4 372	
Schwäbisch Hall	264	253	30	481	68	101	243,1	495	62	23	49	84	339	2 511	
Ulm	252	226	12	462	19	81	211,7	473	41	16	39	58	360	2 470	
Vaihingen	358	335	34	643	35	83	351,9	662	50	32	39	171	420	3 315	
Waiblingen	805	598	18	2 095	376	146	715,3	2 175	108	155	272	594	1 154	10 077	
Nordwürttemberg	10 345	8 525	613	24 703	4 407	2 520	9 758,8	25 515	2 671	1 787	2 980	6 787	13 961	119 222	
Darunter															
Große Kreisstädte															
Aalen	92	80	8	213	44	23	211,2	230	47	3	31	78	118	1 087	
Backnang	58	49	1	126	38	14	72,8	136	6	8	36	19	73	607	
Bietigheim	37	25	-	169	118	13	106,0	172	-	1	96	33	42	664	
Böblingen	209	167	5	486	214	28	144,4	496	100	39	41	162	254	2 271	
Eßlingen am Neckar	186	92	4	980	526	43	313,3	1 013	193	138	99	351	425	4 247	
Fellbach	41	11	-	180	6	20	168,8	199	15	16	22	105	56	825	
Geislingen a.d.Steige	27	26	3	42	5	4	7,9	45	3	4	2	14	25	226	
Göppingen	70	55	-	386	97	31	241,0	404	37	57	77	127	143	1 676	
Heidenheim a.d.Brenz	60	53	5	119	44	22	95,0	133	17	15	7	30	81	622	
Kirchheim unter Teck	84	79	2	136	22	22	75,3	141	2	18	14	23	86	630	
Kornwestheim	42	25	2	107	-	8	57,6	110	8	1	15	37	57	536	
Leonberg	68	45	1	302	134	15	63,7	310	1	33	49	91	137	1 322	
Ludwigsburg	80	44	-	264	-	25	70,1	272	5	21	28	117	106	1 218	
Nürtingen	90	74	18	232	102	6	9,2	234	115	6	35	64	129	1 149	
Schorndorf	30	13	-	122	6	10	33,6	129	18	11	8	72	38	550	
Schwäbisch Gmünd	64	47	8	336	184	25	78,0	350	144	42	66	138	104	1 410	
Schwäbisch Hall	87	78	8	197	60	18	71,5	205	27	20	13	62	110	923	
Sindelfingen	99	54	2	481	150	20	237,5	491	102	57	54	204	176	2 027	
Waiblingen	23	12	2	103	34	16	105,2	107	3	16	18	37	36	414	
Regierungsbezirk Nordbaden															
Stadtkreise															
Karlsruhe	359	207	12	2 029	579	114	1 257,5	2 094	462	303	457	810	524	8 085	
Heidelberg	115	71	2	424	95	49	441,1	450	17	74	44	123	209	1 921	
Mannheim	269	113	16	1 787	952	173	1 171,2	1 839	569	291	547	689	312	6 643	
Pforzheim	150	53	2	933	467	37	297,3	958	442	39	163	465	291	3 998	
Landkreise															
Bruchsal	622	581	61	1 173	89	127	475,9	1 187	140	23	68	349	747	5 965	
Buchen	294	285	79	472	61	121	220,3	484	119	17	47	98	322	2 524	
Heidelberg	810	695	36	1 726	213	126	754,9	1 757	119	92	151	586	928	8 371	
Karlsruhe	1 049	916	51	2 050	189	108	581,6	2 090	97	76	125	623	1 266	10 256	
Mannheim	797	626	49	2 151	254	112	356,6	2 184	189	105	235	987	857	9 710	
Mosbach	339	307	42	669	208	72	211,1	686	145	35	71	240	340	3 303	
Pforzheim	280	243	20	625	47	27	76,2	637	54	22	35	222	358	3 085	
Sinsheim	416	400	49	781	196	107	331,9	794	164	42	90	147	515	3 918	
Tauberbischofsheim	354	324	71	785	195	128	281,1	803	223	33	104	236	430	3 787	
Nordbaden	5 854	4 821	490	15 605	3 545	1 301	6 456,7	15 963	2 740	1 152	2 137	5 575	7 099	71 566	
Darunter															
Große Kreisstädte															
Bruchsal 7)	80	74	17	169	45	19	108,0	173	33	8	26	51	88	825	
Ettlingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Weinheim	31	20	1	152	48	8	28,1	152	9	8	4	116	24	647	

1) Sämtliche Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen.- 2) In voll- und teilgeforderten Bauvorhaben.- 3) In Wohngebäuden und in Wohngebäudeteilen.- 4) Einschl. der ländlichen Siedlungsunternehmen.- 5) Wohnräume mit 6 oder mehr qm.- 6) Wohnräume mit 6 oder mehr qm in Wohnungen und außerhalb von Wohnungen in Wohngebäuden.- 7) Fertigstellungsmeldungen für 1968 sind verspätet eingegangen und werden 1969 erfaßt.

noch: Rohzugang an Wohn- und Nichtwohngebäuden und an darin befindlichen Wohnungen und Wohnräumen
im Jahr 1968 (Normalbau)
in den Kreisen und in den Großen Kreisstädten

Kreis Regierungsbezirk Gemeinde Land	Wohngebäude					Nichtwohngebäude		Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden						6) Wohn- räume einschl. Küchen ins- gesamt
	ins- gesamt	Einfamilien- häuser 1)		Wohnungen 3)		ins- gesamt	Umbauter Raum (1000 cbm)	ins- gesamt	darunter öffent- lich geför- derte ₂)	davon haben ... Wohnräume einschl. Küche 5)				
		ins- gesamt	darunter öffent- lich ge- förderte 2)	ins- gesamt	darunter von gemein- nützigen Wohnungs- unternehmen erbaut 4)					1 oder 2	3	4	5 oder mehr	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Regierungsbezirk Südbaden														
Stadtkreise														
Freiburg im Breisgau	326	180	23	2 505	1 699	61	566,5	2 550	1 212	261	737	938	614	9 736
Baden-Baden	67	37	-	236	61	11	60,3	240	21	16	37	116	71	1 006
Landkreise														
Bühl	387	362	38	751	45	89	241,6	789	93	21	78	265	425	3 787
Donauesschingen	205	172	8	508	121	75	186,9	532	68	22	60	205	245	2 483
Emmendingen	381	314	26	965	124	61	232,4	986	85	34	85	345	522	4 654
Freiburg	416	361	52	851	30	87	190,5	887	102	57	122	215	493	4 358
Hochschwarzwald	146	128	10	313	40	47	86,2	336	31	15	39	102	180	1 684
Kehl	98	85	7	245	102	30	278,4	246	42	3	29	80	134	1 193
Konstanz	476	354	29	1 695	260	146	508,4	1 723	103	299	275	533	616	7 074
Lahr	257	235	24	751	126	75	180,1	776	119	74	92	277	333	3 468
Lörrach	342	279	44	990	193	71	265,1	1 024	172	63	119	325	517	4 673
Müllheim	248	226	26	507	109	53	183,7	537	69	42	79	165	251	2 523
Offenburg	313	265	35	808	211	91	558,3	829	90	64	83	260	422	3 865
Rastatt	474	411	32	1 142	142	64	200,5	1 165	140	57	90	435	583	5 454
Säckingen	204	163	20	537	140	50	127,3	550	84	47	56	159	288	2 554
Stockach	153	151	17	241	12	39	52,8	245	32	5	33	59	148	1 247
Überlingen	311	258	23	677	94	69	140,9	693	47	59	86	176	372	3 235
Villingen	247	200	30	695	105	96	274,1	727	80	25	137	231	334	3 393
Waldshut	153	129	7	394	24	46	137,5	401	19	30	77	92	202	1 797
Wolfach	143	129	11	287	22	49	112,3	302	23	3	28	103	168	1 503
Südbaden	5 347	4 439	462	15 096	3 660	1 310	4 583,8	15 538	2 632	1 197	2 342	5 081	6 918	69 687
Darunter Große Kreisstädte														
Konstanz	74	29	3	576	77	38	142,8	594	12	162	123	164	145	2 065
Lahr	47	35	2	328	87	15	46,8	331	77	52	78	138	63	1 245
Lörrach	26	21	3	108	-	8	10,1	112	3	30	12	26	44	424
Offenburg	56	29	7	295	169	22	351,1	304	39	62	67	83	92	1 121
Rastatt	50	25	1	224	45	11	46,0	226	74	9	44	120	53	933
Singen (Hohentwiel)	71	37	-	394	88	11	120,9	395	43	74	57	182	82	1 520
Villingen i.Schw.	51	35	16	207	38	30	118,6	222	55	10	63	69	80	966
Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern														
Landkreise														
Balingen	394	374	36	665	46	99	446,7	698	82	22	52	124	500	3 648
Biberach	394	374	32	667	37	142	410,9	690	87	53	80	93	464	3 526
Calw	508	436	17	1 234	56	113	329,0	1 271	50	135	154	296	686	5 915
Ehingen	190	180	10	314	55	57	164,5	328	39	7	32	89	200	1 695
Freudenstadt	198	168	16	489	106	48	109,7	509	38	54	82	147	226	2 339
Hechingen	327	304	30	688	51	69	133,0	697	62	61	72	135	429	3 300
Horb	192	187	17	306	40	76	150,3	322	63	7	34	62	219	1 658
Münsingen	100	98	22	164	30	69	122,1	171	25	4	11	28	128	878
Ravensburg	467	418	29	967	96	115	379,1	1 004	102	45	126	240	591	4 989
Reutlingen	667	620	14	1 186	294	106	356,8	1 232	44	93	78	257	804	6 085
Rottweil	404	359	21	998	314	93	283,4	1 033	156	27	94	324	588	4 945
Saulgau	182	176	7	303	33	105	242,0	315	39	7	15	75	218	1 760
Sigmaringen	231	221	11	369	56	89	193,3	384	34	4	40	95	245	1 988
Tettnang	297	229	24	879	197	62	291,3	893	89	59	92	389	353	3 941
Tübingen	564	480	27	1 531	113	94	356,0	1 553	112	226	203	372	752	6 853
Tuttlingen	362	343	33	601	87	70	184,8	633	67	21	36	155	421	3 247
Wangen	276	257	22	506	83	112	398,9	517	63	20	39	142	316	2 599
Südwürttemberg- Hohenzollern	5 753	5 224	368	11 867	1 694	1 519	4 551,8	12 250	1 152	845	1 242	3 023	7 140	59 306
Darunter Große Kreisstädte														
Biberach a.d.Riß	49	38	3	137	6	16	95,6	140	31	35	34	16	55	580
Ebingen	40	36	6	83	12	18	123,9	94	22	2	18	23	51	459
Friedrichshafen	101	75	21	378	74	18	212,0	383	85	43	52	168	120	1 536
Ravensburg	40	34	8	115	11	17	88,7	118	10	22	26	21	49	504
Reutlingen	247	232	2	416	141	29	93,3	425	2	80	24	67	254	1 867
Schwenningen a.N.	46	21	-	251	114	13	94,6	255	61	7	27	110	111	1 104
Tübingen	116	72	6	604	72	26	168,0	612	56	204	106	118	184	2 145
Tuttlingen	59	49	13	176	62	13	55,2	180	34	-	16	81	83	852
Land Baden-Württemberg														
Baden-Württemberg	27 299	23 009	1 933	67 271	13 306	6 650	25 351,1	69 266	9 195	4 981	8 701	20 466	35 118	319 781

1) Sämtliche Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen.- 2) In voll- und teilgeforderten Bauvorhaben.- 3) In Wohngebäuden und in Wohngebäudeteilen.- 4) Einschl. der ländlichen Siedlungsunternehmen.- 5) Wohnräume mit 6 oder mehr qm.- 6) Wohnräume mit 6 oder mehr qm in Wohnungen und außerhalb von Wohnungen in Wohngebäuden.-

Bestand an Gebäuden und Wohnungen am 6. Juni 1961, am 31. Dezember 1967 und am
31. Dezember 1968 in den Kreisen und in den Großen Kreisstädten

Kreis Regierungsbezirk Gemeinde	Bestand am 6.6.1961		Bestand am 31.12.1967		Bestand am 31.12.1968		Zugänge vom 31.12. 1967 bis zum 31.12.1968 in %	
	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn-u.Nicht- wohngebäuden	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn-u.Nicht- Wohngebäuden	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn-u.Nicht- wohngebäuden	Wohngebäude	Wohnungen
	1	2	3	4	5	6	7	8
Regierungsbezirk Nordwürttemberg								
Stadtkreise								
Stuttgart	52 916	188 620	58 224	213 953	58 713	216 365	0,8	1,1
Heilbronn	10 332	28 248	11 898	33 964	12 102	34 566	1,7	1,8
Ulm	8 215	26 839	9 472	31 263	9 613	31 644	1,5	1,2
Landkreise								
Aalen	22 103	38 111	26 934	47 740	27 409	48 721	1,8	2,1
Backnang	14 637	25 615	18 549	33 870	18 969	34 719	2,3	2,5
Böblingen	23 055	41 506	30 137	62 433	30 922	64 738	2,6	3,7
Crailsheim	11 410	17 076	13 368	20 871	13 679	21 428	2,3	2,7
Eßlingen	25 738	55 840	32 810	74 392	33 600	76 919	2,4	3,4
Göppingen	29 818	58 724	36 109	73 331	36 635	74 604	1,5	1,7
Heidenheim	18 465	33 173	22 229	41 136	22 506	41 688	1,2	1,3
Heilbronn	29 639	48 524	36 266	60 810	37 031	62 278	2,1	2,4
Künzelsau	5 385	7 984	6 170	9 723	6 272	9 942	1,7	2,3
Leonberg	15 303	27 943	19 796	39 156	20 226	40 447	2,2	3,3
Ludwigsburg	34 133	70 219	43 065	93 549	44 122	96 057	2,5	2,7
Mergentheim	6 879	10 621	7 886	13 024	8 016	13 325	1,6	2,3
Nürtingen	23 245	38 601	28 693	49 498	29 488	51 001	2,8	3,0
Öhringen	8 086	12 091	9 822	15 082	10 000	15 375	1,8	1,9
Schwäbisch Gmünd	14 420	27 931	17 663	34 579	18 026	35 442	2,1	2,5
Schwäbisch Hall	9 542	15 632	11 325	19 251	11 564	19 717	2,1	2,4
Ulm	14 685	21 876	17 689	27 684	17 919	28 125	1,3	1,6
Vaihingen	14 092	22 431	17 146	28 599	17 489	29 237	2,0	2,2
Waiblingen	28 575	56 340	35 893	75 515	36 662	77 614	2,1	2,8
Nordwürttemberg	420 673	873 945	511 144	1 099 423	520 963	1 123 952	1,9	2,2
Darunter								
Große Kreisstädte								
Aalen	4 133	9 099	5 307	11 443	5 396	11 670	1,7	2,0
Backnang	2 914	6 809	3 670	9 015	3 721	9 134	1,4	1,3
Bietigheim	2 646	4 999	3 168	6 954	3 205	7 126	1,2	2,5
Böblingen	2 823	6 824	3 852	11 177	4 052	11 657	5,2	4,3
Eßlingen am Neckar	8 259	23 334	9 404	27 480	9 579	28 452	1,9	3,5
Feilbach	2 853	7 982	3 260	9 864	3 296	10 045	1,1	1,8
Geislingen a.d.Steige	3 490	7 882	3 957	9 634	3 982	9 673	0,6	0,4
Göppingen	5 510	14 370	6 243	16 368	6 301	16 748	0,9	2,3
Heidenheim a.d.Brenz	6 935	14 910	7 788	17 505	7 842	17 626	0,7	0,7
Kirchheim unter Teck	3 424	7 027	4 293	9 266	4 368	9 389	1,7	1,3
Kornwestheim	2 541	7 390	2 906	9 139	2 946	9 243	1,3	1,1
Leonberg	2 948	5 593	3 656	7 703	3 723	8 008	1,8	4,0
Ludwigsburg	7 209	20 419	8 654	25 969	8 727	26 221	0,8	1,0
Nürtingen	3 168	5 884	3 655	6 859	3 742	7 084	2,4	3,3
Schorndorf	2 479	5 369	3 110	6 951	3 138	7 074	0,9	1,8
Schwäbisch Gmünd	4 407	11 648	5 023	13 376	5 083	13 716	1,2	2,5
Schwäbisch Hall	2 884	6 114	3 482	7 573	3 565	7 773	2,4	2,6
Sindelfingen	3 351	7 222	4 327	12 212	4 420	12 693	2,1	3,9
Waiblingen	2 622	6 593	3 068	8 349	3 089	8 449	0,7	1,2
Regierungsbezirk Nordbaden								
Stadtkreise								
Karlsruhe	20 575	77 990	24 041	94 480	24 365	96 442	1,3	2,1
Heidelberg	11 452	37 234	12 728	43 062	12 835	43 487	0,8	1,0
Mannheim	24 936	99 545	28 824	119 549	29 049	121 207	0,8	1,4
Pforzheim	7 195	26 162	8 357	32 163	8 493	33 082	1,6	2,9
Landkreise								
Bruchsal	21 408	35 442	25 601	44 821	26 194	45 969	2,3	2,6
Buchen	11 512	16 808	13 594	20 950	13 851	21 383	1,9	2,1
Heidelberg	23 647	42 311	30 003	56 647	30 803	58 380	2,7	3,1
Karlsruhe	27 850	50 540	33 945	64 332	34 964	66 373	3,0	3,2
Mannheim	24 385	50 043	30 477	65 175	31 249	67 310	2,5	3,3
Mosbach	11 007	17 645	14 291	24 047	14 622	24 719	2,3	2,8
Pforzheim	11 296	20 349	13 956	25 813	14 232	26 442	2,0	2,4
Sinsheim	14 237	22 456	17 777	29 030	18 170	29 785	2,2	2,6
Tauberbischofsheim	13 341	20 958	15 527	25 484	15 847	26 246	2,1	3,0
Nordbaden	222 841	517 483	269 121	645 553	274 674	660 825	2,1	2,4
Darunter								
Große Kreisstädte								
Bruchsal	2 492	6 543	3 042	8 457	3 122	8 630	2,6	2,0
Ettlingen	2 091	5 595	2 516	7 148	2 515 ²⁾	7 145 ²⁾	-	-
Weinheim	3 831	8 903	4 488	10 531	4 513	10 667	0,6	1,3

1) Einschl. Weiler ob Helfenstein.- 2) Fertigstellungsmeldungen für 1968 sind verspätet eingegangen und werden 1969 erfaßt.

noch: Bestand an Gebäuden und Wohnungen am 6. Juni 1961, am 31. Dezember 1967 und am 31. Dezember 1968 in den Kreisen und in den Großen Kreisstädten

Kreis Regierungsbezirk Gemeinde Land	Bestand am 6.6.1961		Bestand am 31.12.1967		Bestand am 31.12.1968		Zugang vom 31. 12. 1967 bis zum 31.12.1968 in %	
	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn-u.Nicht- wohngebäuden	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn-u.Nicht- wohngebäuden	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn-u.Nicht- wohngebäuden		
	1	2	3	4	5	6	Wohngebäude 7	Wohnungen 8
Regierungsbezirk Südbaden								
Stadtkreise								
Freiburg im Breisgau	12 177	40 346	14 222	50 332	14 532	52 827	2,2	5,0
Baden-Baden	4 374	12 950	4 794	14 836	4 855	15 058	1,3	1,5
Landkreise								
Bühl	14 009	21 931	16 627	27 272	16 968	27 997	2,1	2,7
Donaueschingen	11 019	18 121	12 732	21 976	12 922	22 482	1,5	2,3
Emmendingen	16 199	27 632	18 983	34 563	19 335	35 506	1,9	2,7
Freiburg	13 070	19 615	15 685	25 517	16 054	26 337	2,4	3,2
Hochschwarzwald	6 529	10 914	7 745	13 642	7 882	13 962	1,8	2,3
Kehl	9 831	15 174	11 398	18 818	11 477	19 030	0,7	1,1
Konstanz	20 110	44 005	24 325	58 689	24 773	60 353	1,8	2,8
Lahr	13 517	22 990	15 531	27 934	15 771	28 686	1,5	2,7
Lörrach	17 395	37 696	20 086	45 680	20 413	46 676	1,6	2,2
Müllheim	8 940	14 362	10 581	18 191	10 814	18 708	2,2	2,8
Offenburg	14 785	26 861	17 298	33 187	17 543	33 934	1,4	2,3
Rastatt	18 346	36 044	22 808	46 795	23 255	47 920	2,0	2,4
Säckingen	9 000	17 595	10 630	21 940	10 825	22 473	1,8	2,4
Stöckach	8 838	12 442	10 296	15 437	10 440	15 671	1,4	1,5
Überlingen	10 429	15 871	12 824	21 455	13 126	22 132	2,4	3,2
Villingen	10 803	22 564	13 325	29 097	13 555	29 782	1,7	2,4
Waldshut	9 529	16 921	11 392	20 993	11 539	21 383	1,3	1,9
Wolfach	8 497	13 791	9 563	16 272	9 699	16 563	1,4	1,8
Südbaden	237 397	447 825	280 845	562 626	285 778	577 480	1,8	2,6
Darunter								
Große Kreisstädte								
Konstanz	5 043	15 001	5 945	19 991	6 009	20 556	1,1	2,8
Lahr	2 847	6 938	3 323	8 837	3 369	9 165	1,4	3,7
Lörrach	3 146	8 847	3 546	10 879	3 567	10 979	0,6	0,9
Offenburg	3 018	8 467	3 712	10 918	3 739	11 186	0,7	2,5
Rastatt	2 415	7 395	3 260	10 658	3 310	10 884	1,5	2,1
Singen (Hohentwiel)	3 380	9 362	4 030	12 794	4 025	13 176	1,6	3,0
Villingen i.Schw.	3 336	8 914	4 146	11 600	4 194	11 805	1,2	1,8
Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern								
Landkreise								
Balingen	20 141	30 636	23 899	37 408	24 268	38 054	1,5	1,7
Biberach	18 813	26 428	22 561	33 231	22 926	33 881	1,6	2,0
Calw	20 109	34 438	25 125	45 353	25 590	46 543	1,9	2,6
Ehingen	8 074	11 107	9 772	14 023	9 945	14 325	1,8	2,2
Freudenstadt	10 299	17 407	12 053	21 493	12 238	21 972	1,5	2,2
Hechingen	11 120	15 392	12 891	18 400	13 207	19 082	2,5	3,7
Horb	8 999	12 636	10 795	15 639	10 979	15 949	1,7	2,0
Münsingen	8 269	10 577	9 713	13 068	9 804	13 227	0,9	1,2
Ravensburg	15 784	27 372	19 120	34 348	19 562	35 291	2,3	2,7
Reutlingen	26 606	47 258	32 623	60 036	33 278	61 234	2,0	2,0
Rottweil	20 213	37 231	23 636	45 243	24 021	46 249	1,6	2,2
Saulgau	13 343	17 801	15 307	21 146	15 465	21 427	1,0	1,3
Sigmaringen	9 245	13 252	11 110	16 652	11 317	17 002	1,9	2,1
Tettnang	9 697	19 195	12 355	25 632	12 642	26 513	2,3	3,4
Tübingen	20 175	33 443	24 230	41 974	24 764	43 459	2,2	3,5
Tuttlingen	14 115	24 351	17 436	30 126	17 786	30 730	2,0	2,0
Wangen	11 895	17 921	14 373	22 155	14 639	22 657	1,9	2,3
Südwürttemberg- Hohenzollern	246 897	396 445	296 999	495 927	302 431	507 595	1,8	2,4
Darunter								
Große Kreisstädte								
Biberach a.d.Riß	2 839	6 016	3 603	8 004	3 650	8 135	1,3	1,6
Ebingen	3 296	6 733	3 861	8 061	3 891	8 070	0,8	0,9
Friedrichshafen	4 036	10 239	5 051	13 234	5 150	13 614	2,0	2,9
Ravensburg	3 702	8 801	4 279	10 598	4 310	10 677	0,7	0,7
Reutlingen	9 958	19 886	12 683	25 658	12 927	26 076	1,9	1,6
Schwenningen a.N.	4 626	10 436	5 056	12 316	5 100	12 563	0,9	2,0
Tübingen	5 256	12 290	6 261	15 304	6 367	15 881	1,7	3,8
Tuttlingen	3 406	8 097	4 040	9 574	4 097	9 746	1,4	1,8
Land Baden-Württemberg								
Baden-Württemberg	1 127 808	2 235 698	1 358 109	2 803 529	1 383 846	2 869 852	1,9	2,4